



**Bilanzpressekonferenz /
Analystenmeeting
am 27. April 2010 in München**

Herzlich Willkommen!



- **Geschäftsjahr 2009**

- **Zwischenbericht Q1 2010**

- **Ausblick 2010**

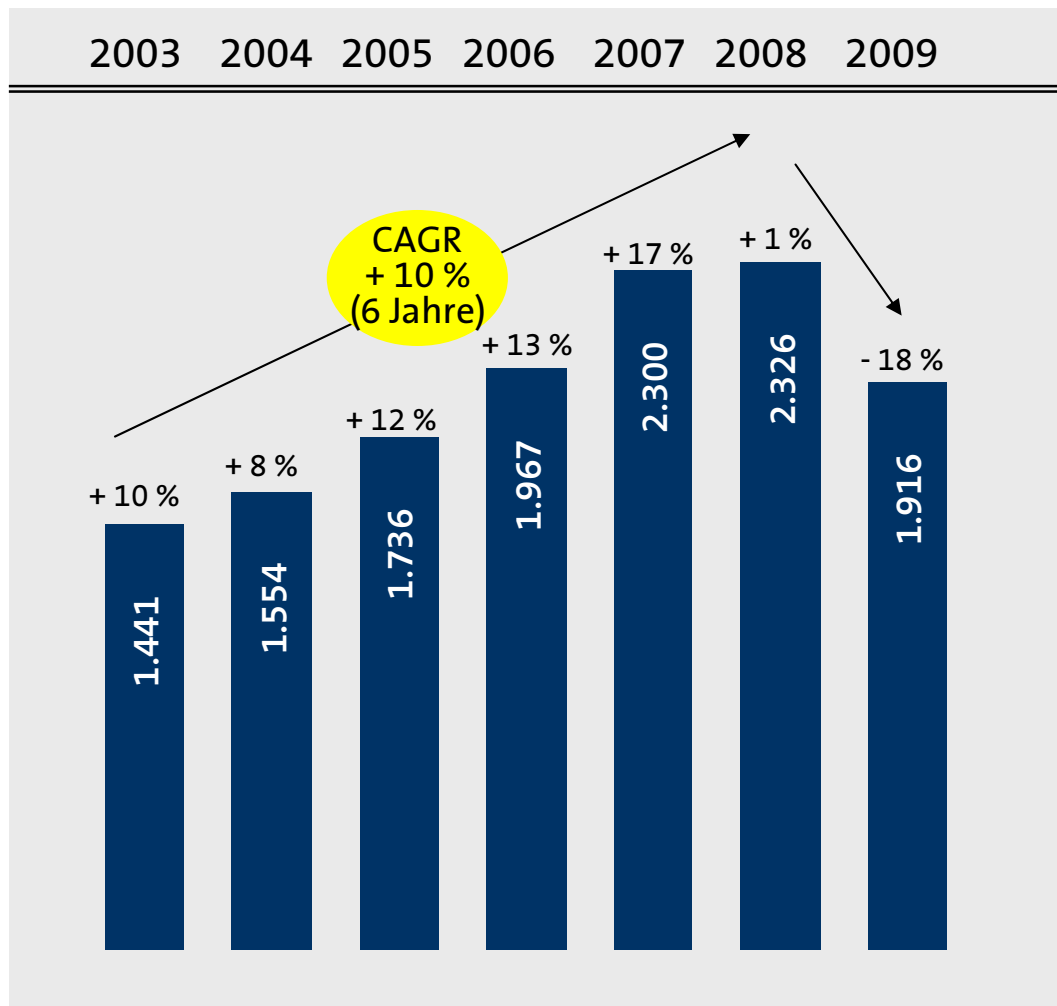
- **Zukunft „Conversion“**

Zusammenfassung des Geschäftsjahres 2009

| | |
|---------------------------------|---|
| Weltmarkt | weltweiter Verpackungsmaschinenmarkt – 25 % |
| Auftragseingang | 1,92 Mrd. € (- 18 %), Vorjahr 2,33 Mrd. € |
| Umsatzerlöse | 1,86 Mrd. € (- 22 %), Vorjahr 2,38 Mrd. € |
| Auftragsbestand (31.12.) | 0,89 Mrd. € (+ 6 %), Vorjahr 0,84 Mrd. € |
| EBT (operativ, vor a.o.) | - 26,1 Mio. € (ROS = - 1,4 %), Vorjahr + 156,1 Mio. € |
| Konzernergebnis | - 34,5 Mio. €, Vorjahr + 106,5 Mio. € |
| Net Cash (31.12.) | 135,5 Mio. € (+ 25 %), Vorjahr 108,4 Mio. € |
| Dividende (Vorschlag) | keine Dividende für 2009, Vorjahr 0,60 €/Aktie |

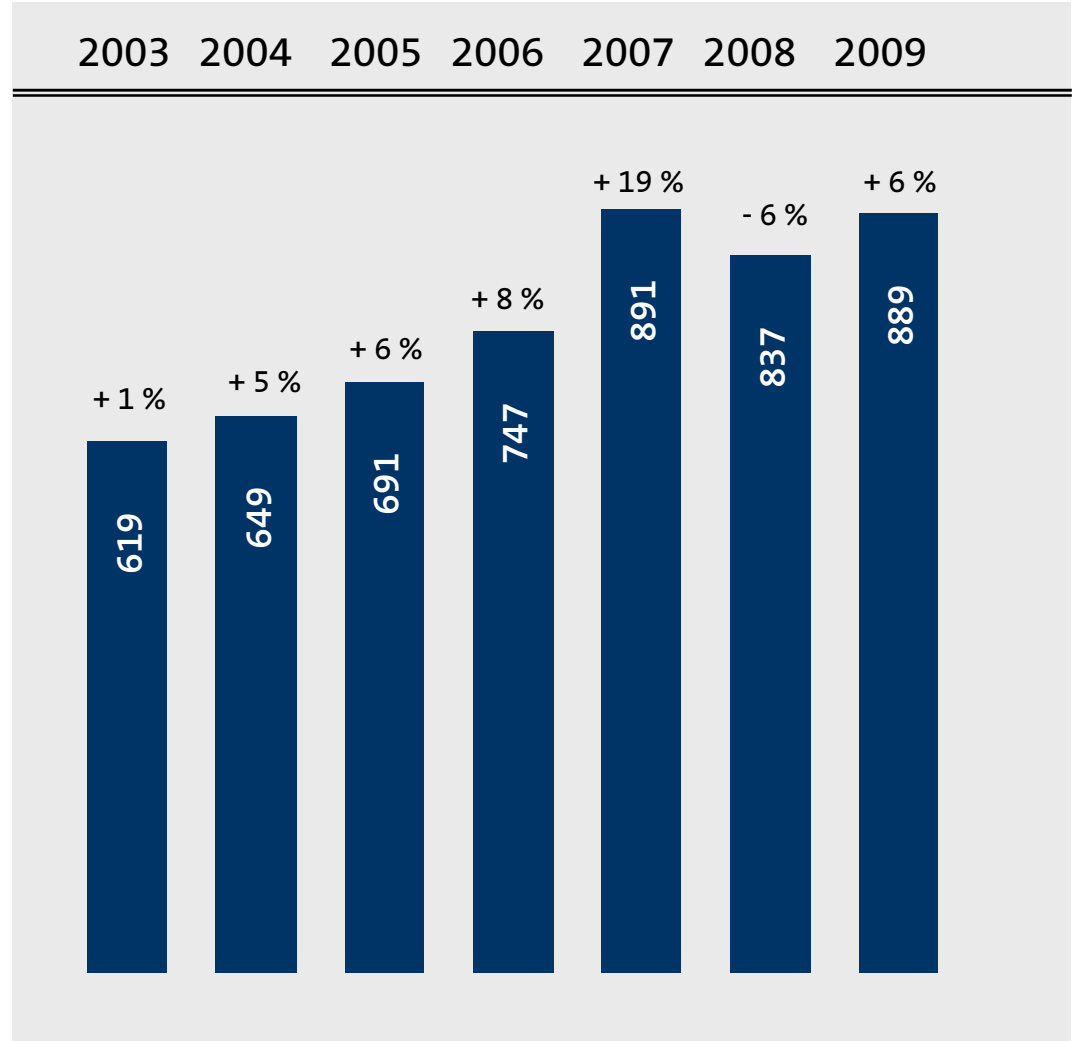
Auftragseingang im Konzern (in Mio. €)

| Region | 2008 | 2009 |
|--------------------------|------|------|
| Mitteleuropa | ↓ | → |
| Westeuropa | → | ↓ |
| Osteuropa | ↓ | ↓ |
| GUS/Zentr.asien | ↗ | ↓ |
| Nahost/Afrika | ↗ | ↓ |
| China | ↗ | ↗ |
| Asien/Pazifik | ↗ | ↓ |
| Nord- und Zentralamerika | ↓ | ↓ |
| Südamerika | ↗ | ↓ |



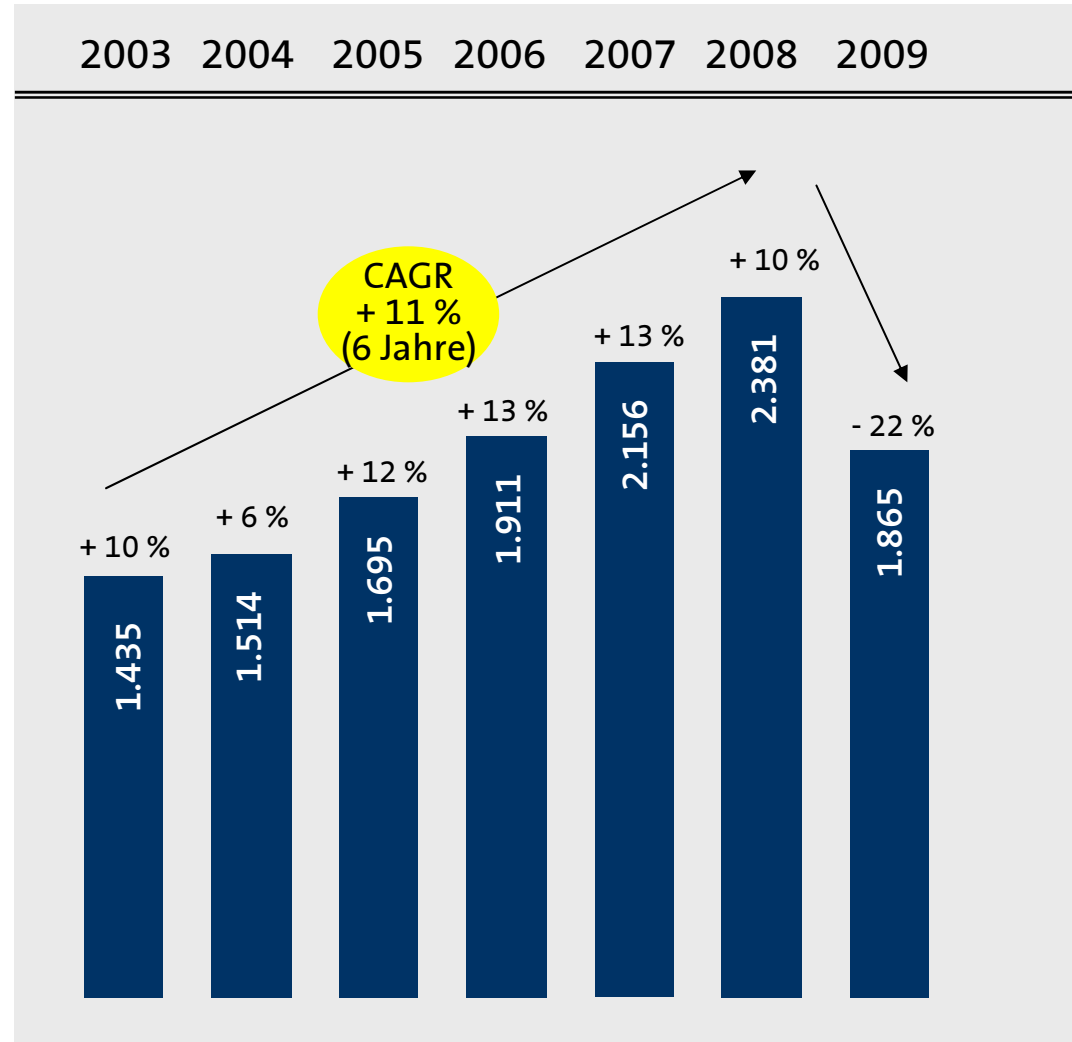
Auftragsbestand im Konzern, 31.12. (in Mio. €)

| | |
|------------|---|
| AVT | <p>Abfüll- und Verpackungstechnik</p>  |
| PT | <p>Prozesstechnik</p>  |
| MFT | <p>Materialflusstechnik</p>  |

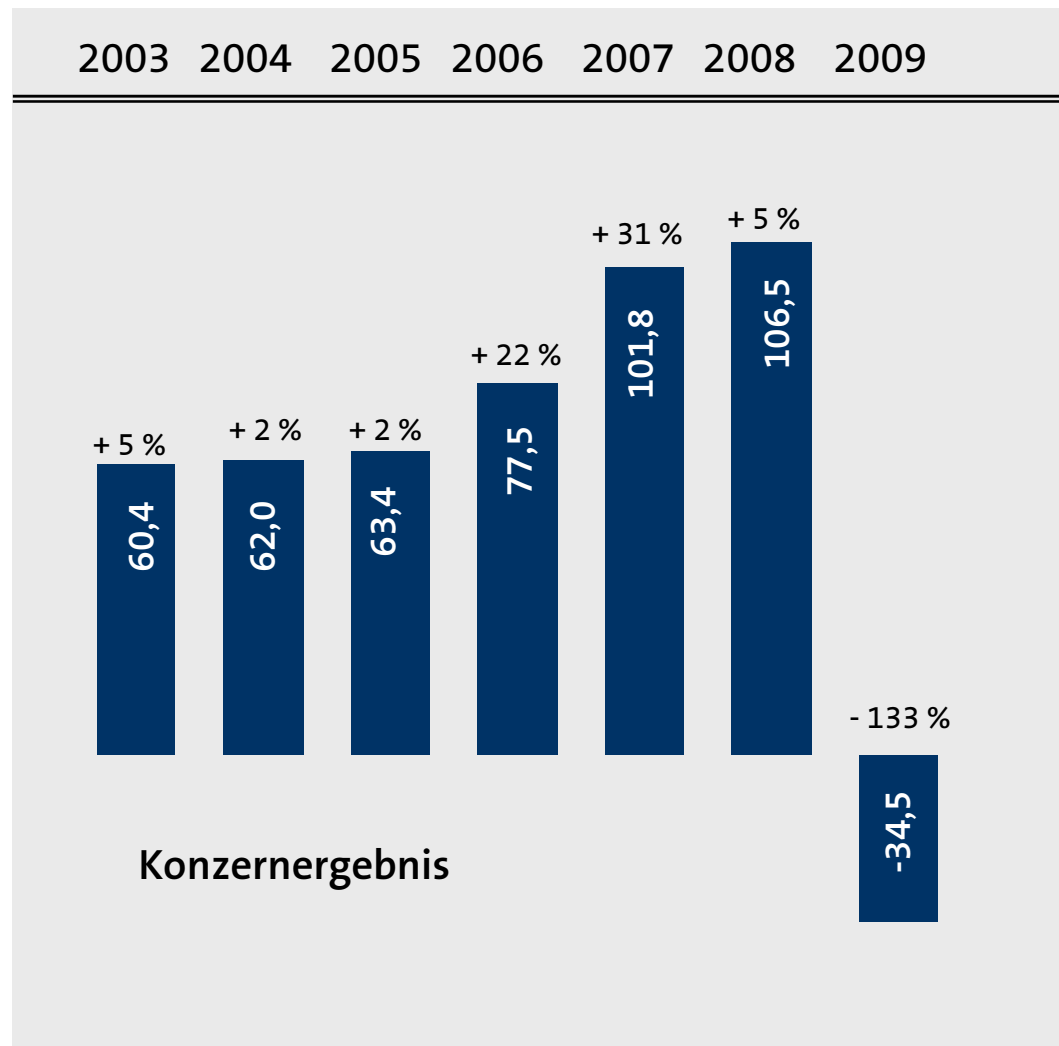
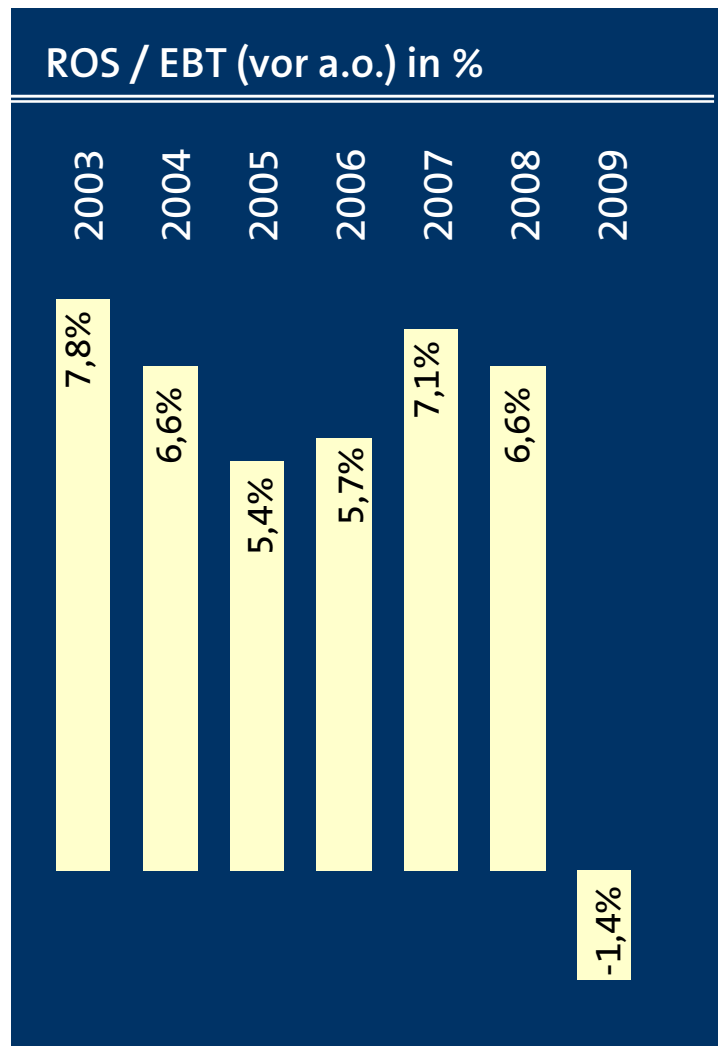


Umsatzentwicklung/-segmentierung im Konzern (in Mio. €)

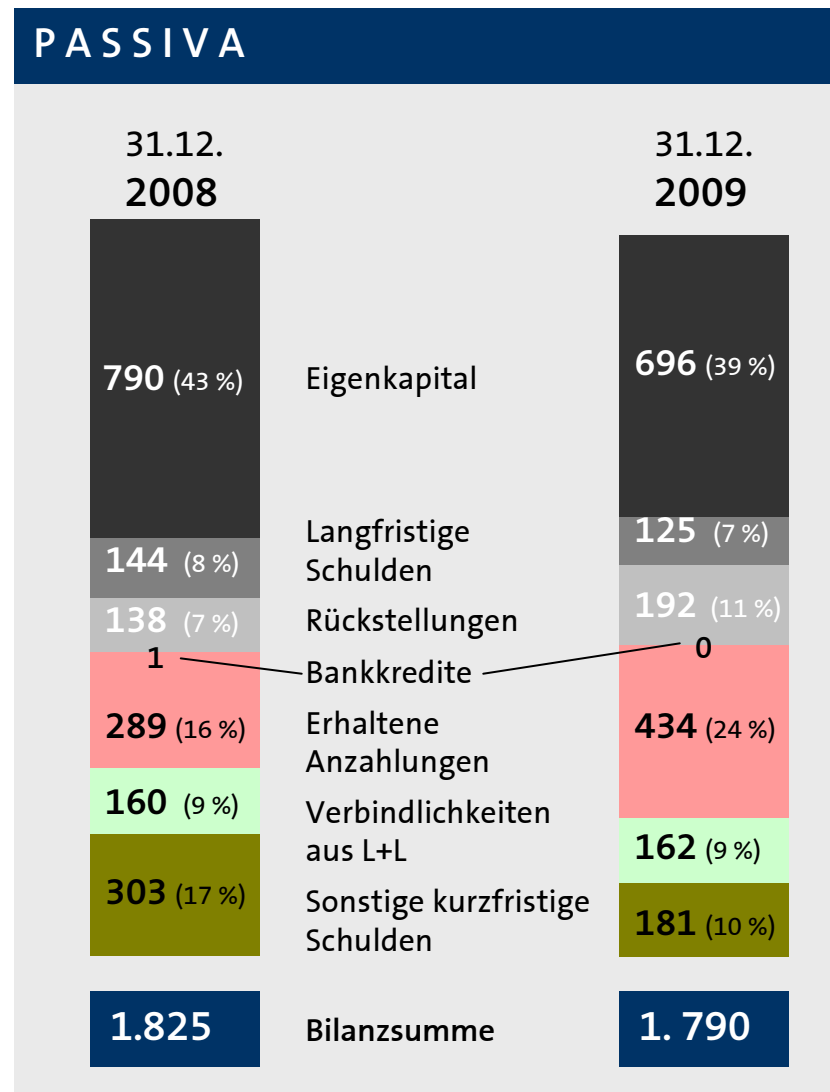
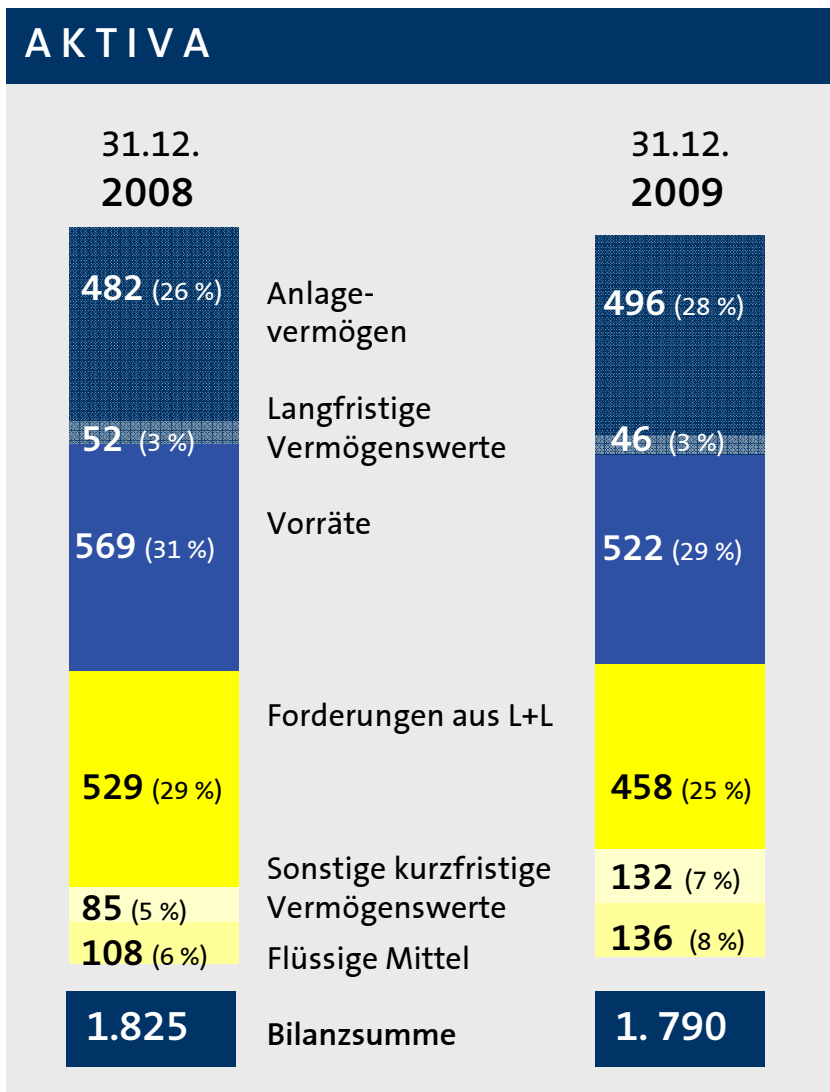
| Segmente | 2008 | 2009 |
|---|-----------------|-----------------|
| Maschinen und Anlagen zur Produktabfüllung und -ausstattung | + 10 % 1.982 | - 24 % 1.512 |
| Maschinen und Anlagen zur Getränkeproduktion/Prozesstechnik und Materialflusstechnik/IT | + 12 % 310 | - 12 % 274 |
| Maschinen und Anlagen für den unteren Leistungsbereich (KOSME) | + 20 % 89 | - 11 % 79 |



Konzernergebnis (in Mio. €) und Rendite-Entwicklung

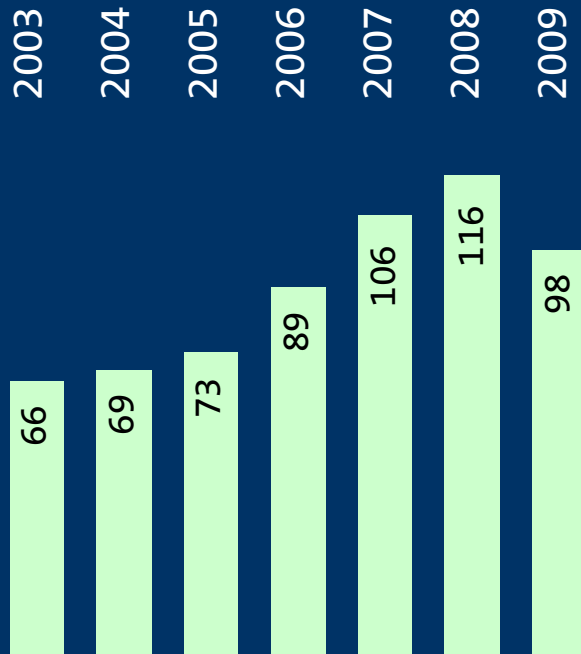


Konzernbilanz (in Mio. €)



Innovation / Forschung & Entwicklung

Aufwand für Innovation, F&E in Mio. €



Vorrangige Innovationsziele

Reduzierung der Total-Costs-of-Ownership (TCO) beim Kunden

Reduzierung der Komplexität der Maschinen und Anlagen

„enviro“:
umweltschonendes Energie- und Medienkonzept

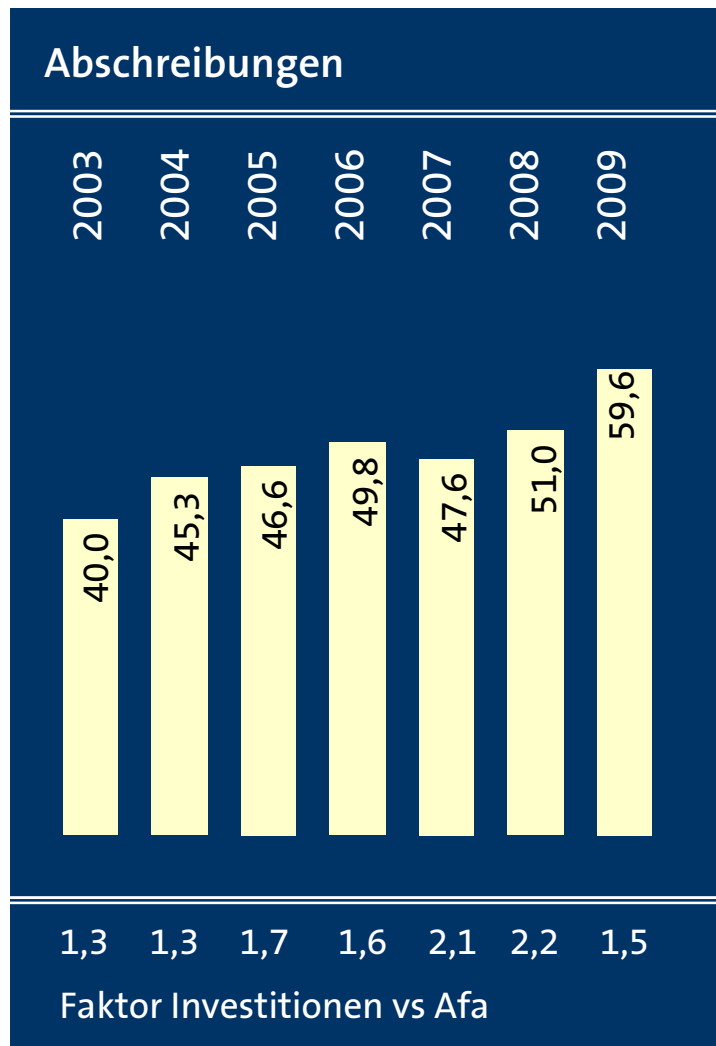
Prozessautomatisierung und einfaches Bedienerkonzept (Human-Machine-Interface)

Technologien zur Steigerung der Prozess-Produktivität

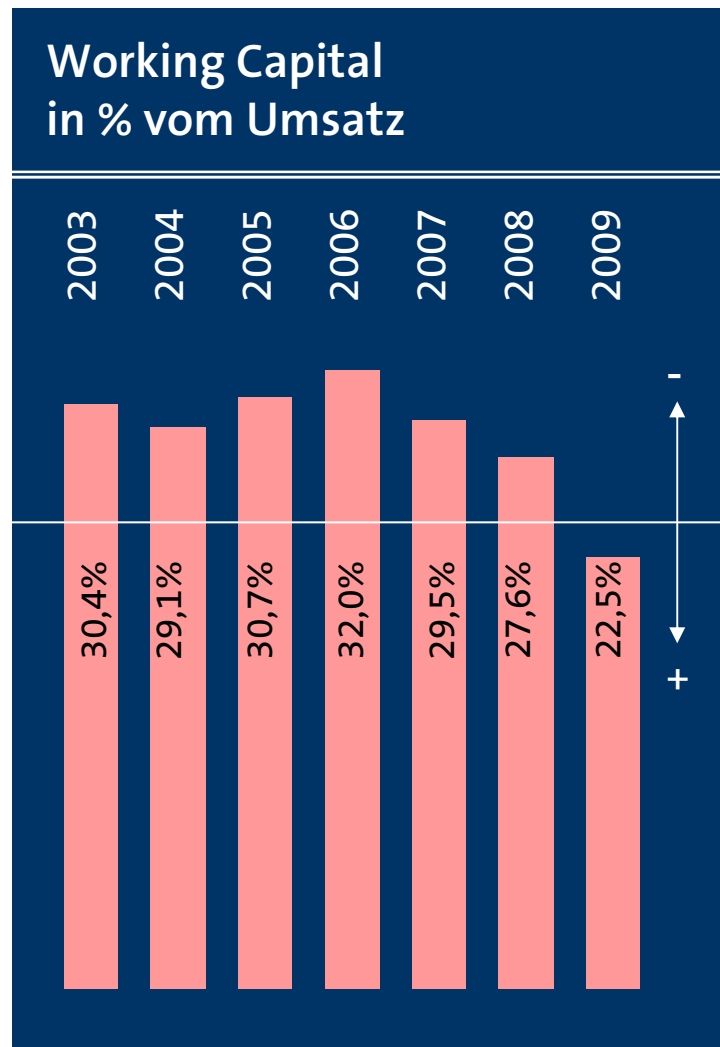
„Durchgehende“ Anlagenkonzepte: AVT-PT-MFT/ITS

KRONES investiert jährlich rund 5 % der Umsatzerlöse in F&E und Innovation

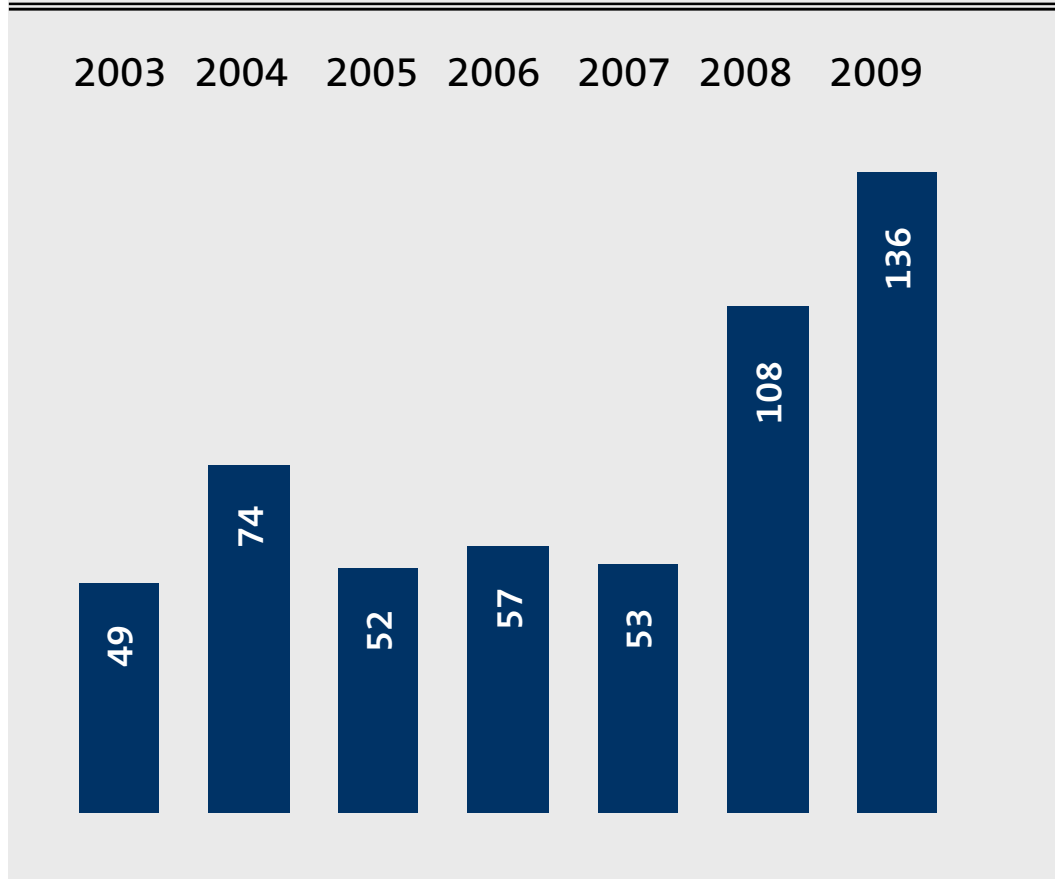
Investitionen und Abschreibungen (in Mio. €)



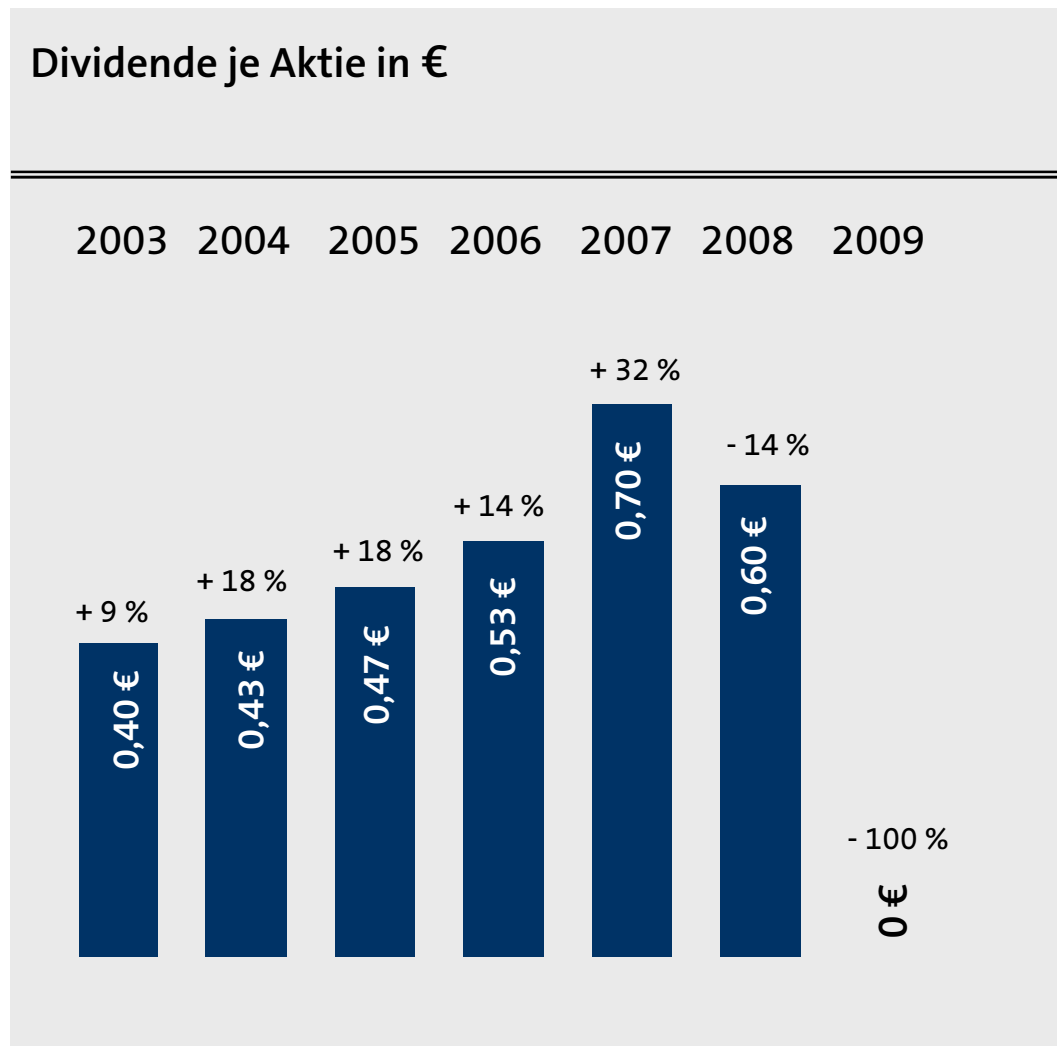
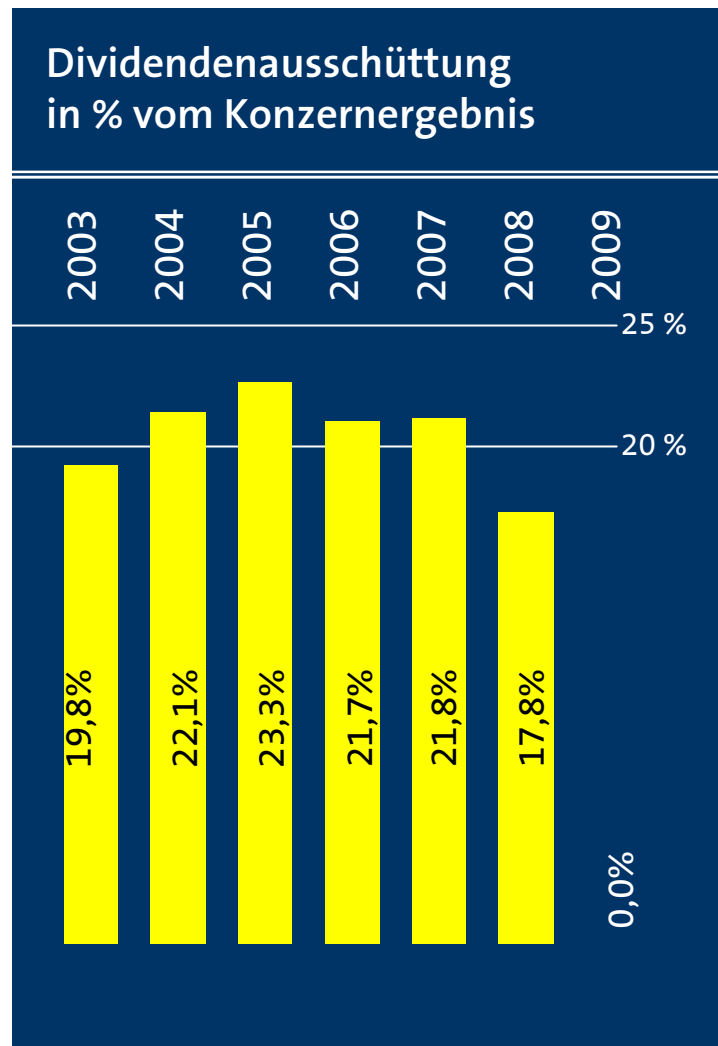
Working Capital und Finanzierung



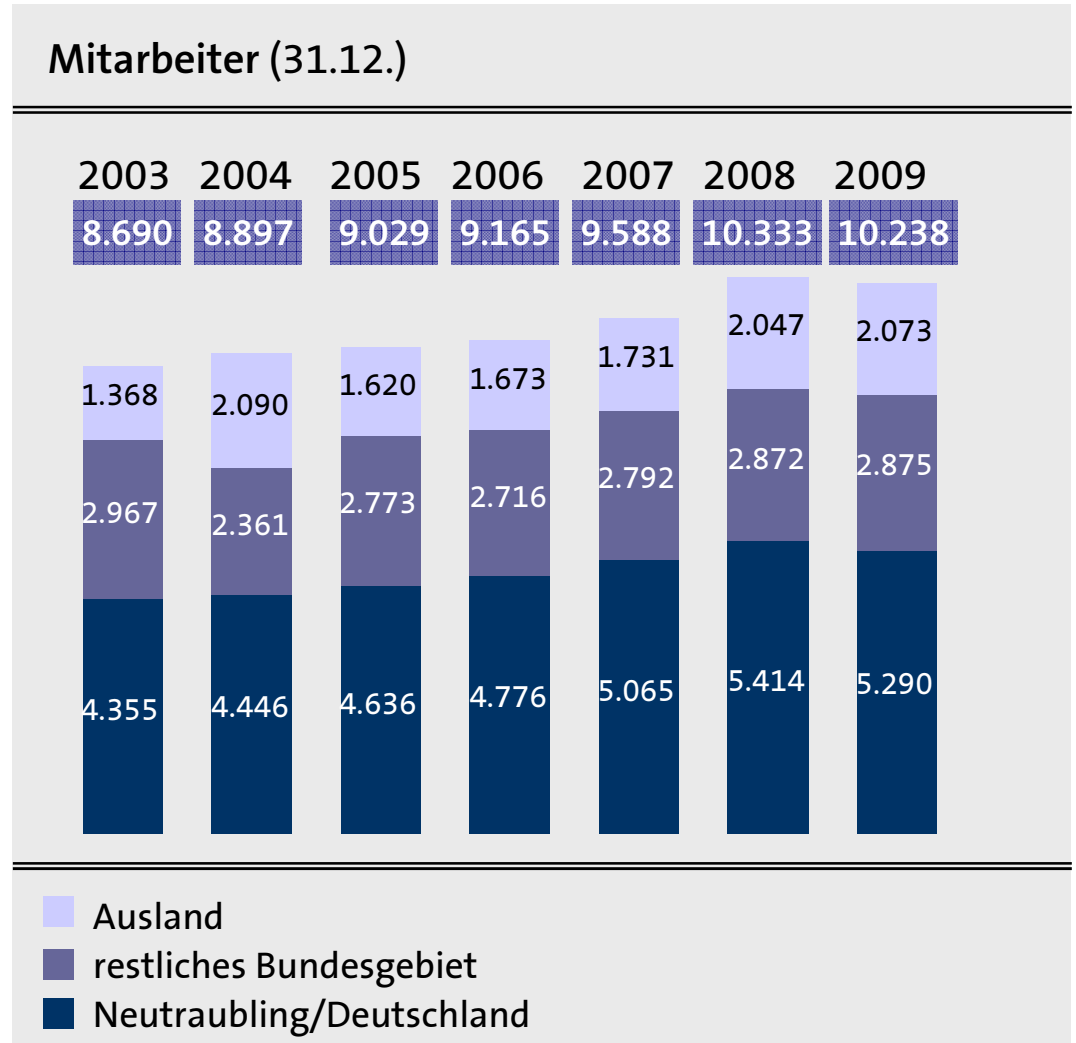
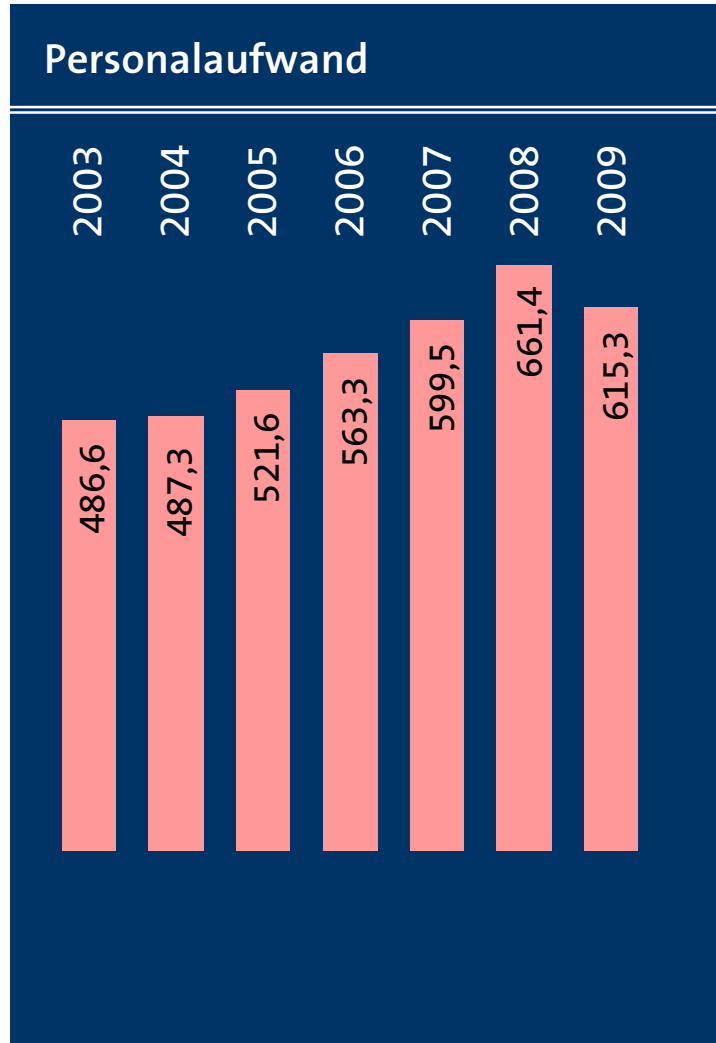
Nettofinanzposition (Net Cash) in Mio. € (Zahlungsmittel abzüglich Bankverbindlichkeiten)



Dividenden-Ausschüttung und Dividenden-Politik



Mitarbeiterentwicklung und Personalaufwand (in Mio. €)





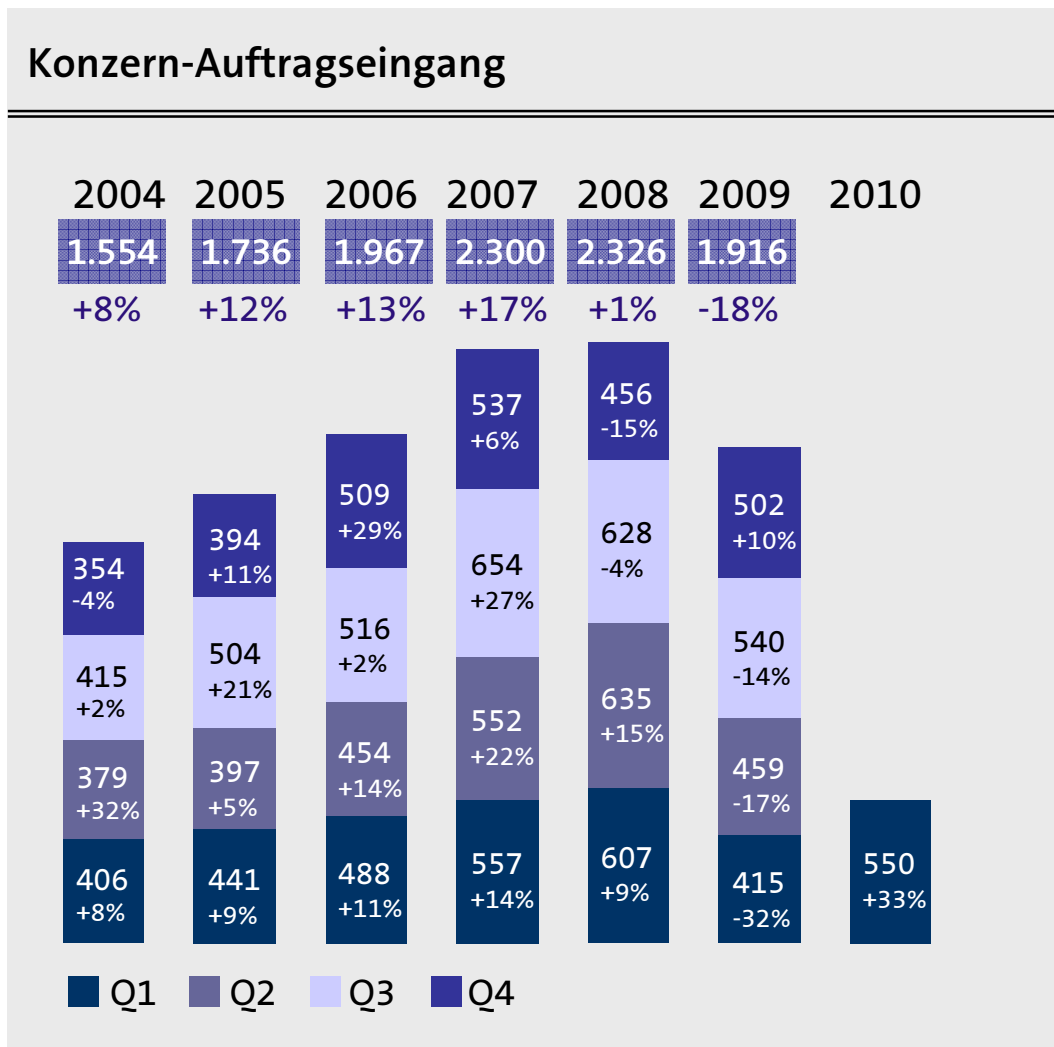
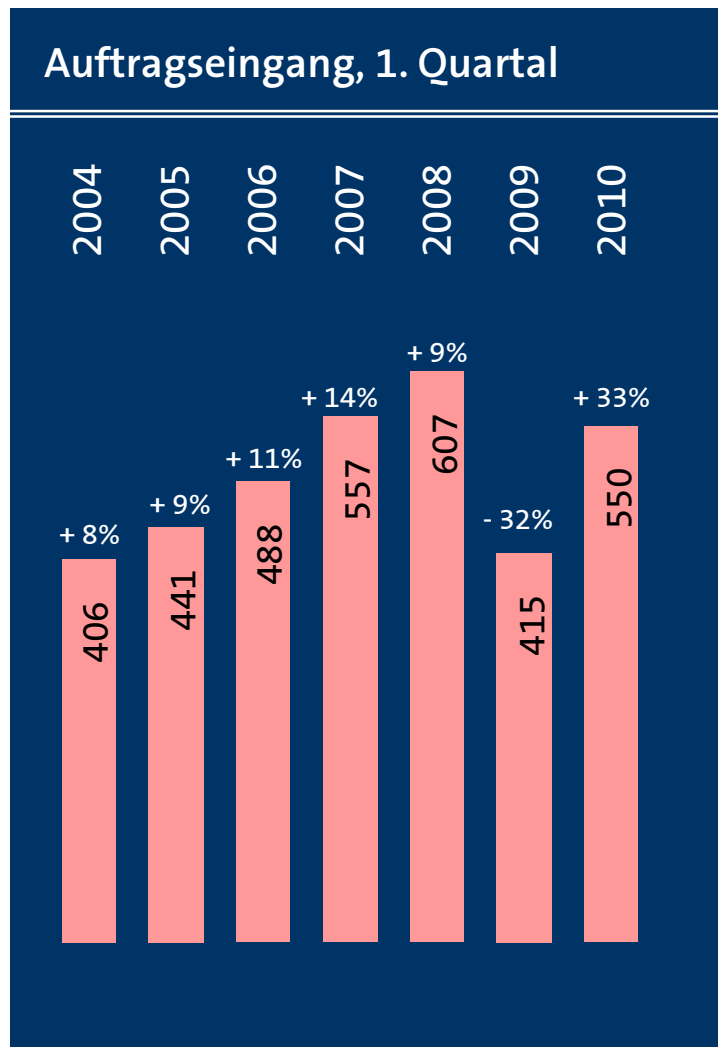
▪ Geschäftsjahr 2009

▪ Zwischenbericht Q1 2010

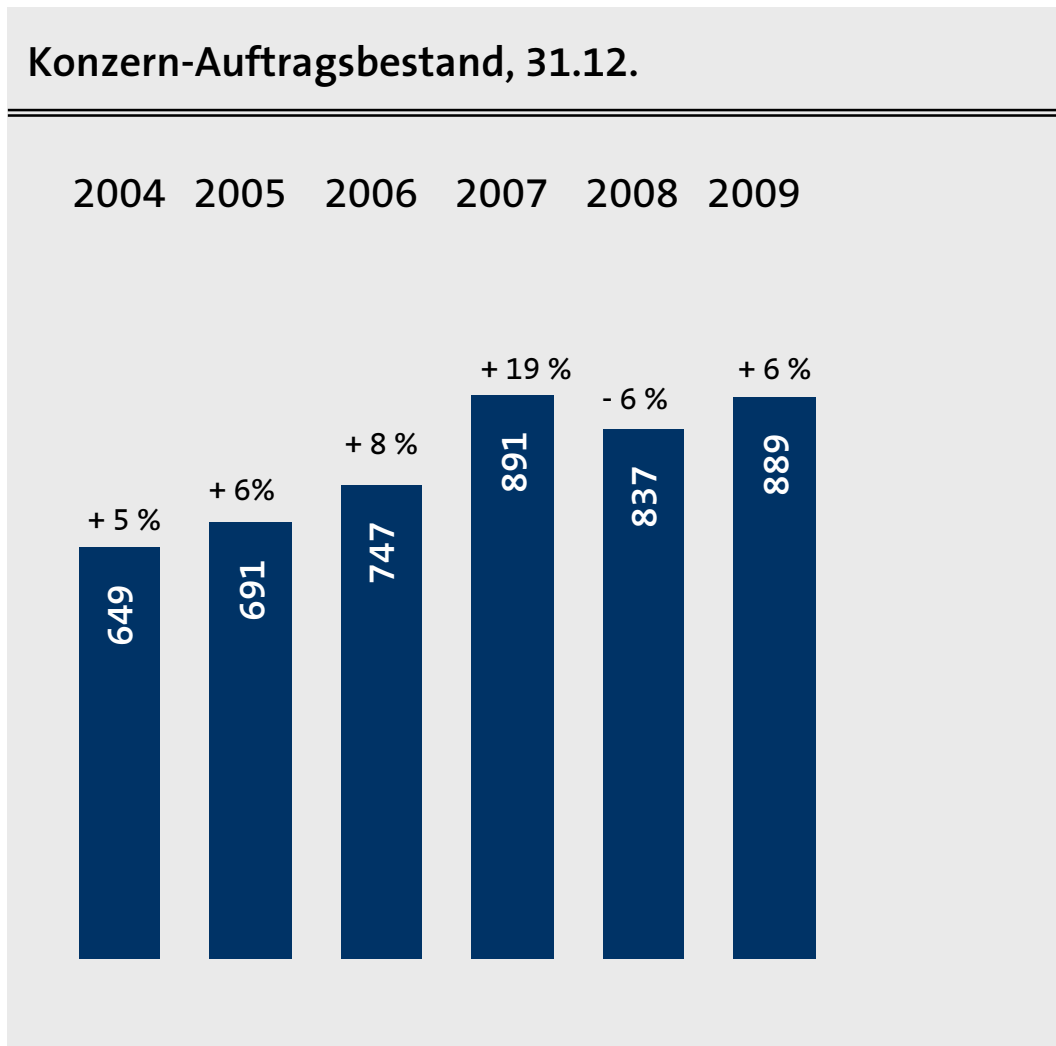
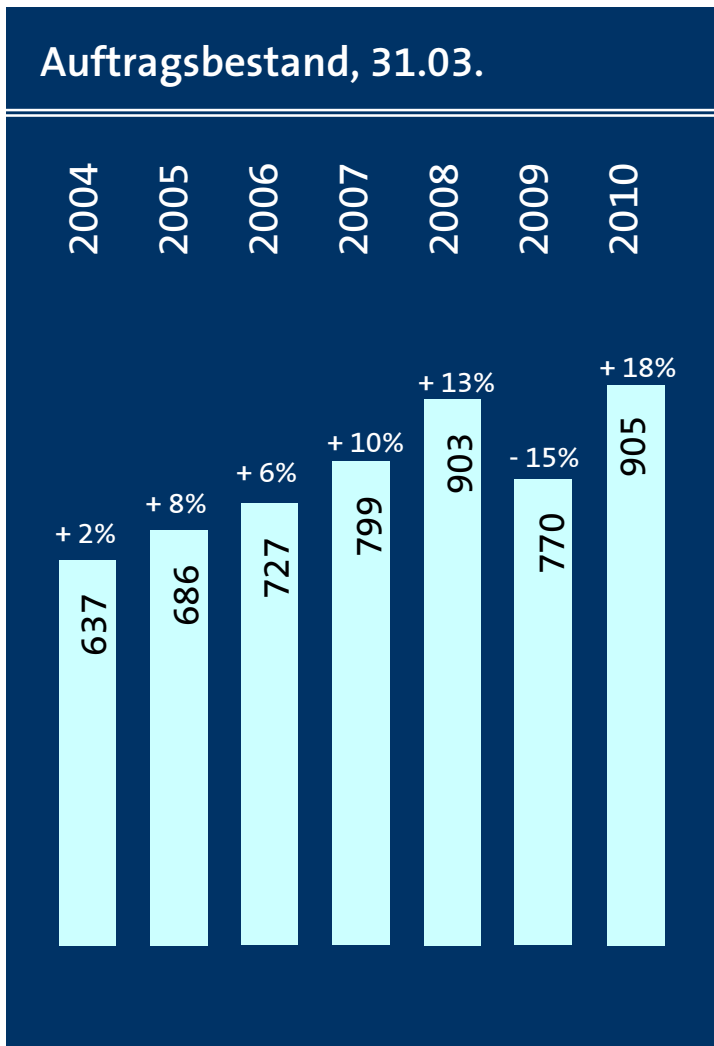
▪ Ausblick 2010

▪ Zukunft „Conversion“

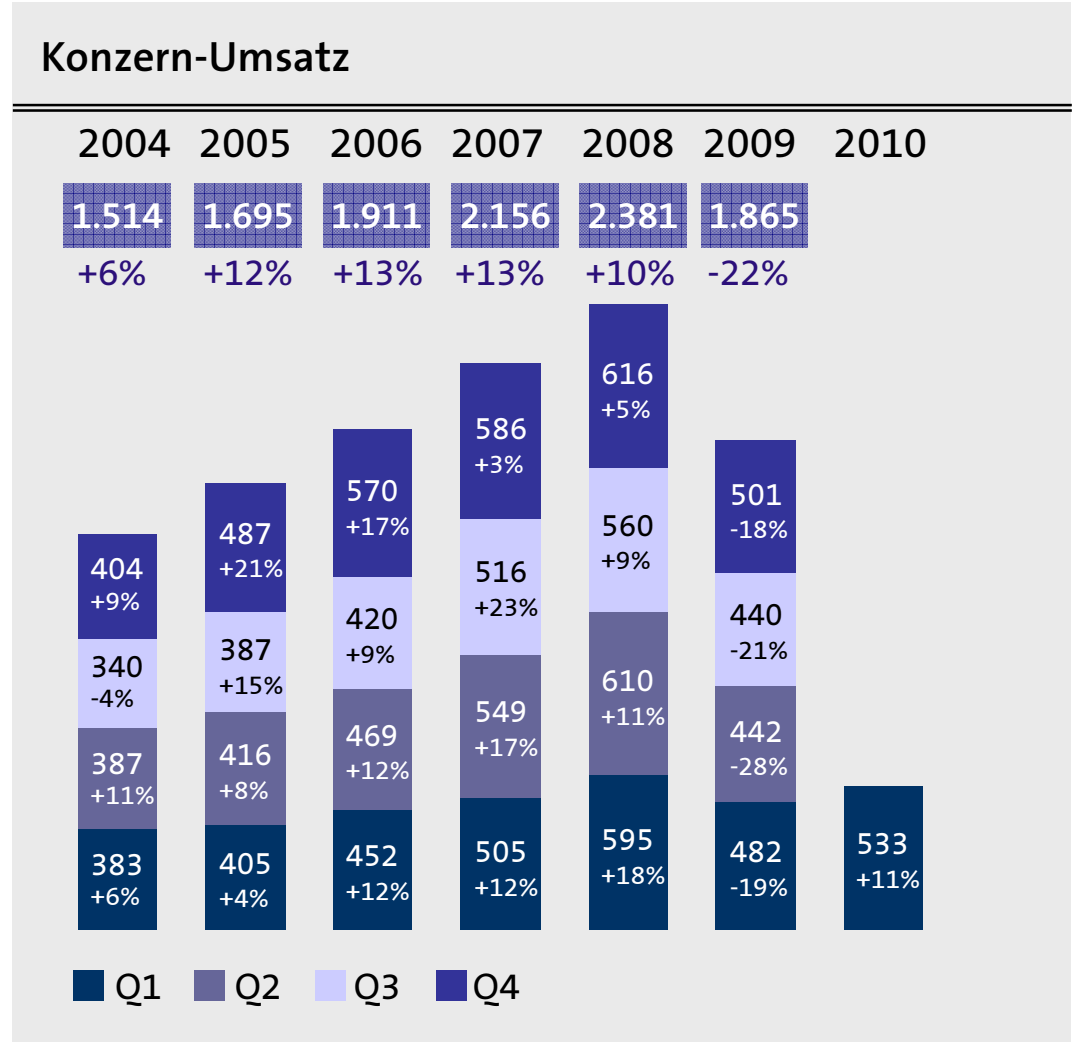
Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Auftragseingang (in Mio. €)



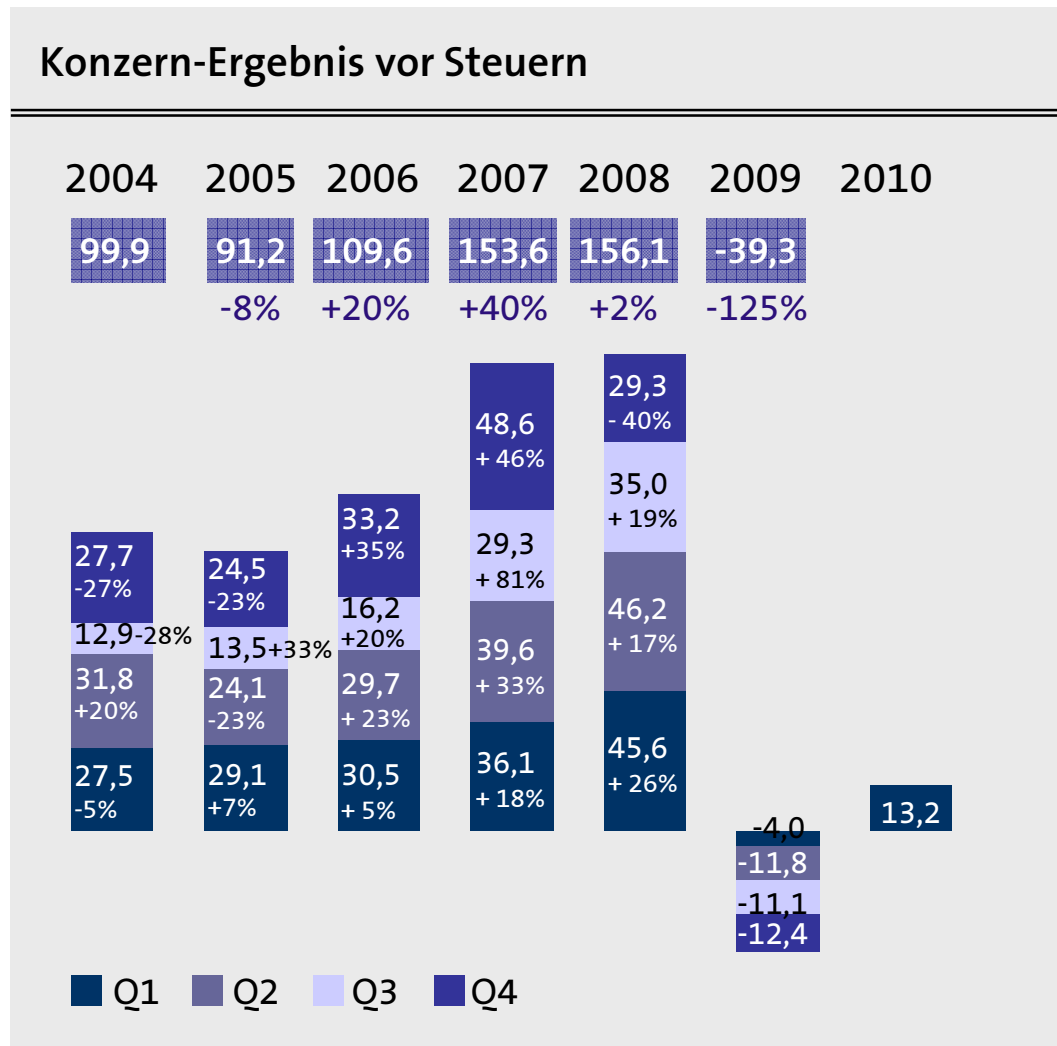
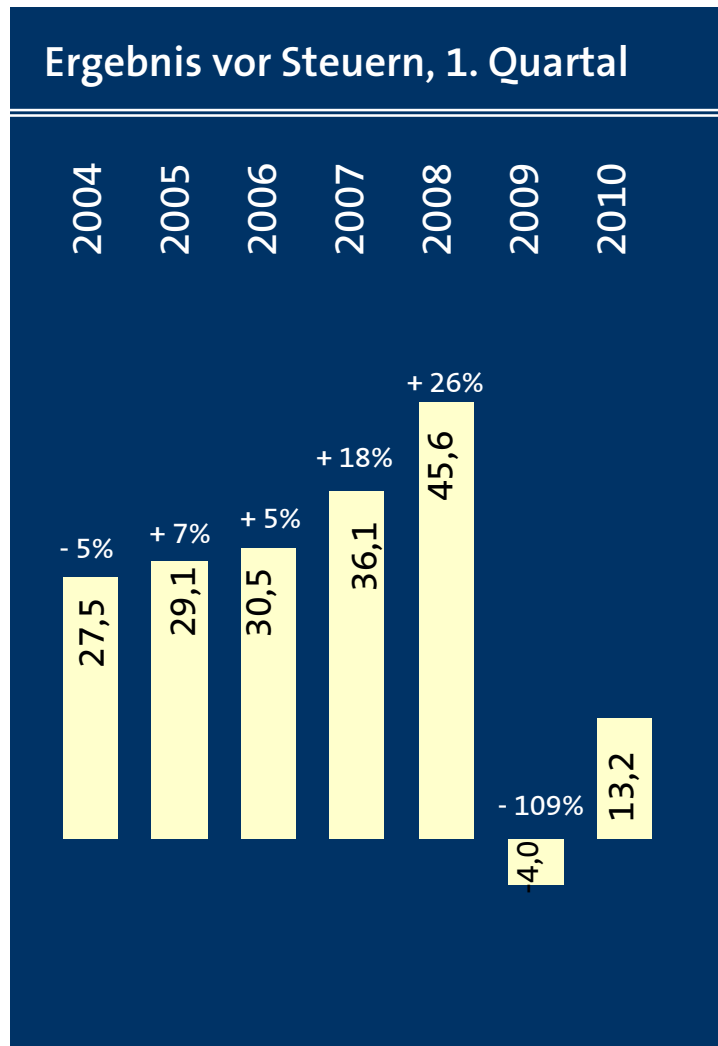
Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Auftragsbestand (in Mio. €)



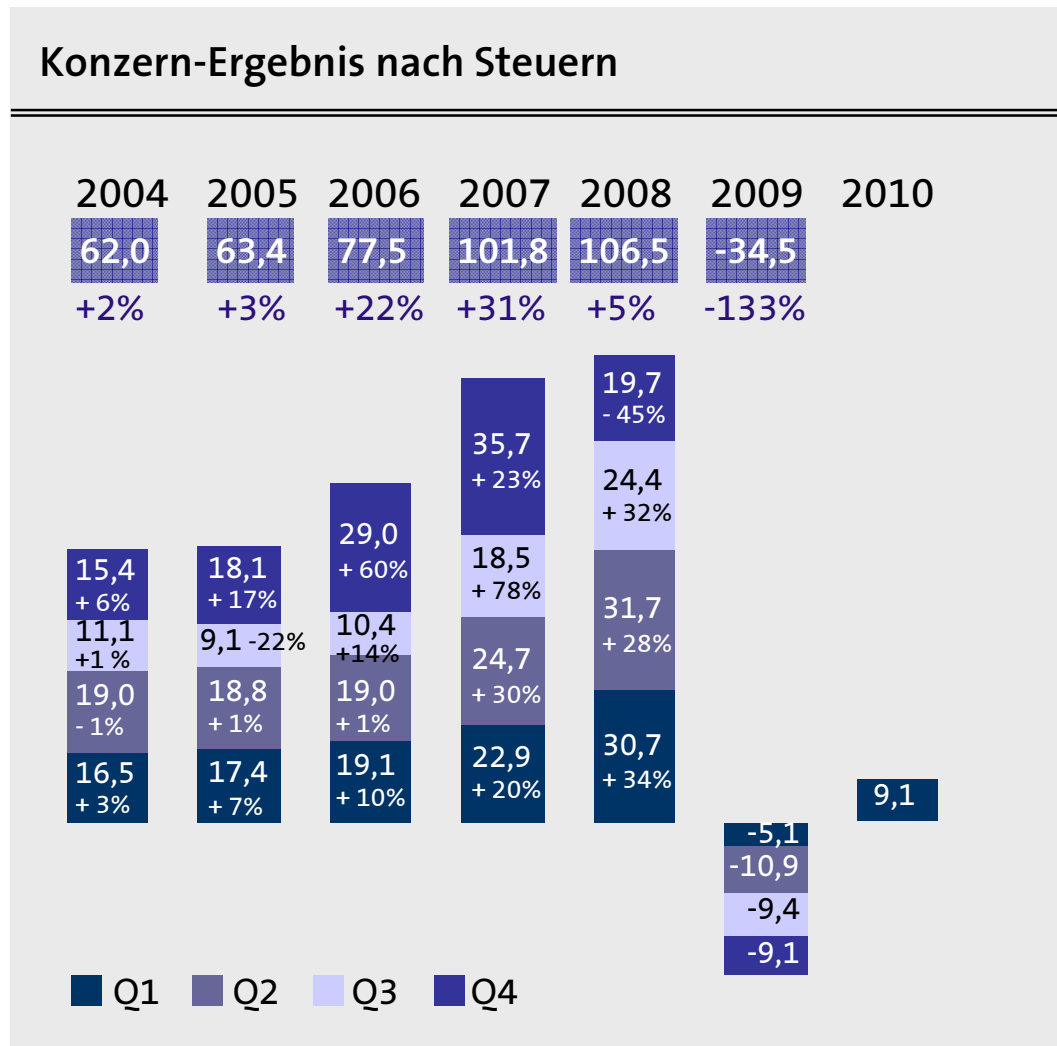
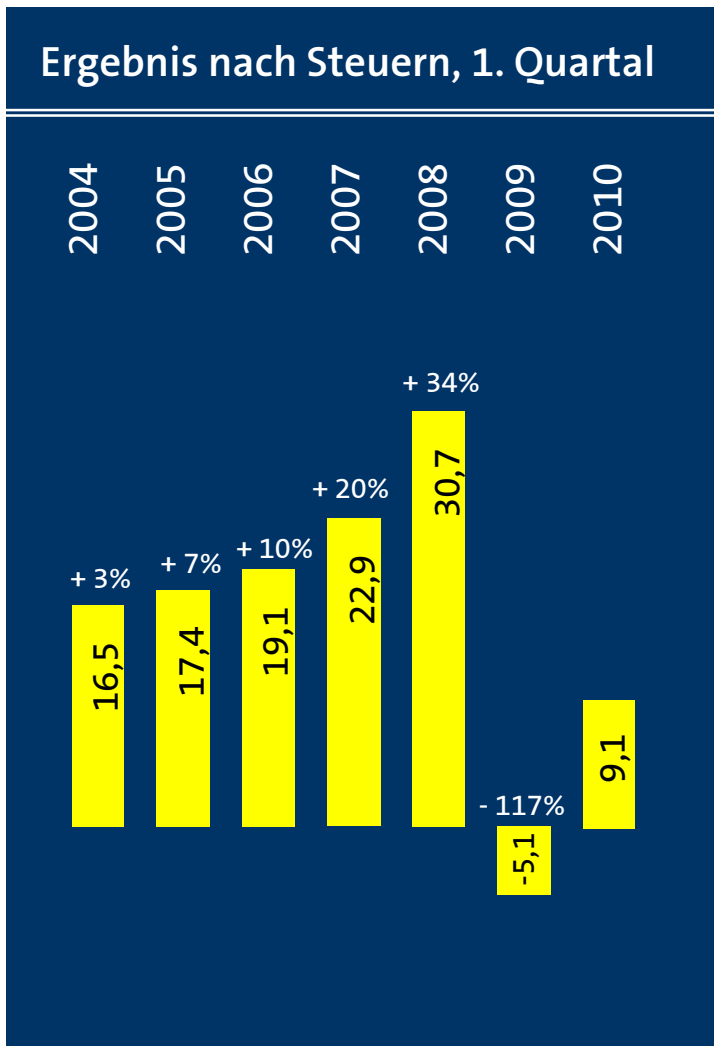
Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Umsatz (in Mio. €)



Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Ergebnis vor Steuern (in Mio. €)



Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Ergebnis nach Steuern (in Mio. €)





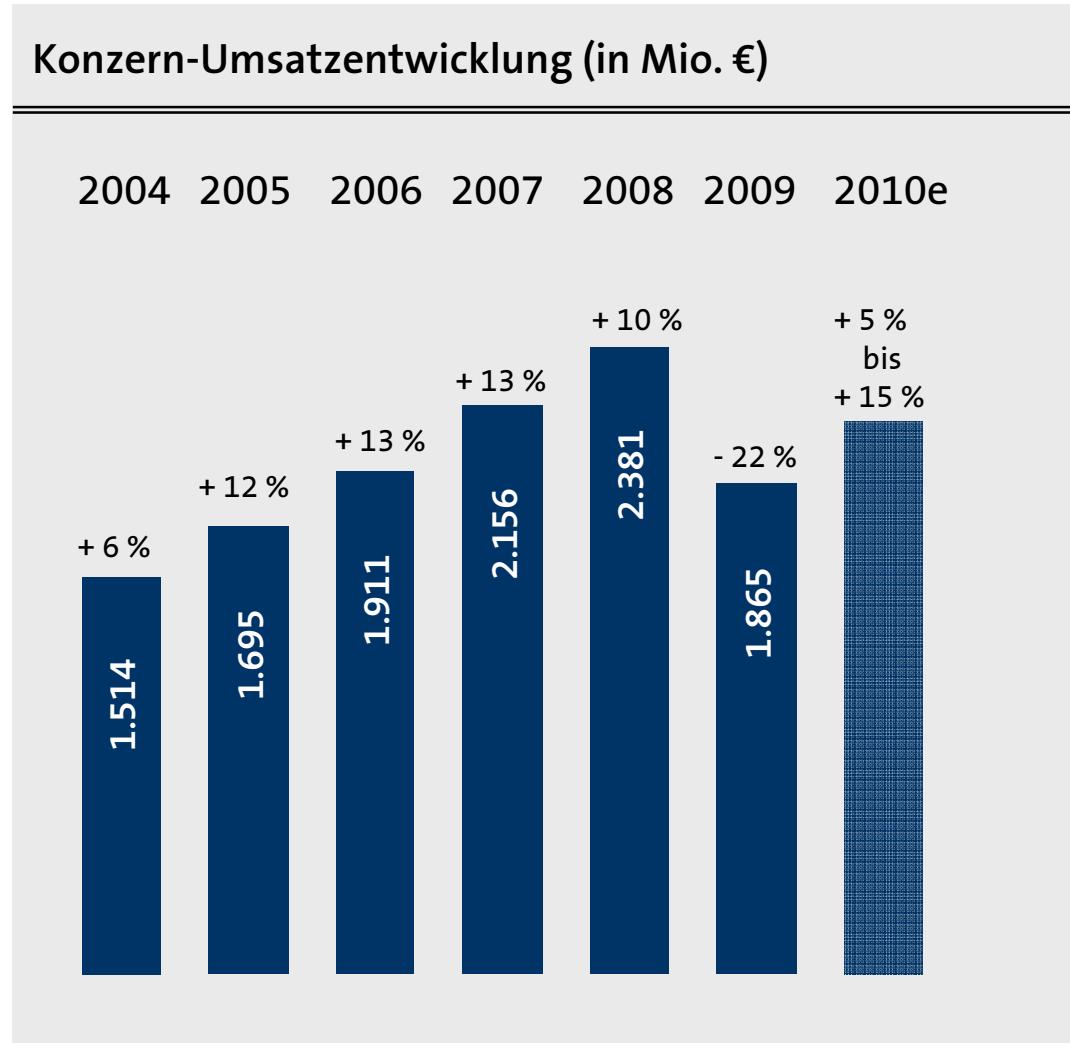
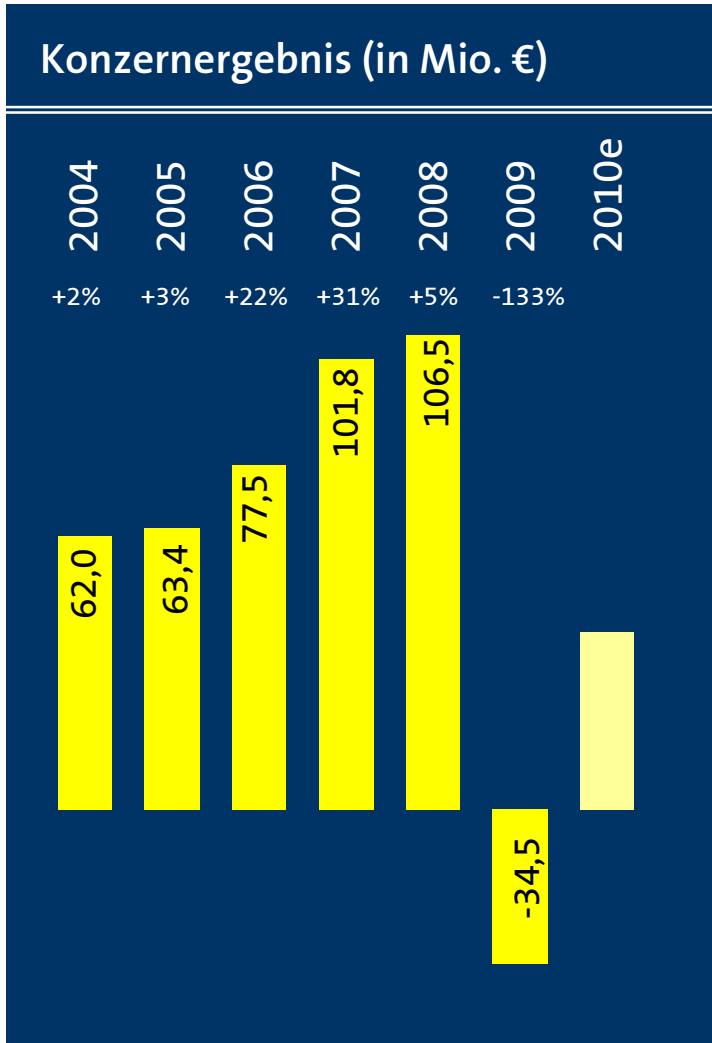
- **Geschäftsjahr 2009**

- **Zwischenbericht Q1 2010**

- **Ausblick 2010**

- **Zukunft „Conversion“**

Ausblick 2010





- Geschäftsjahr 2009

- Zwischenbericht Q1 2010

- Ausblick 2010

- Zukunft „Conversion“

Strategische Neuausrichtung 1998 → Start „KRONES-Impulse-Programm“

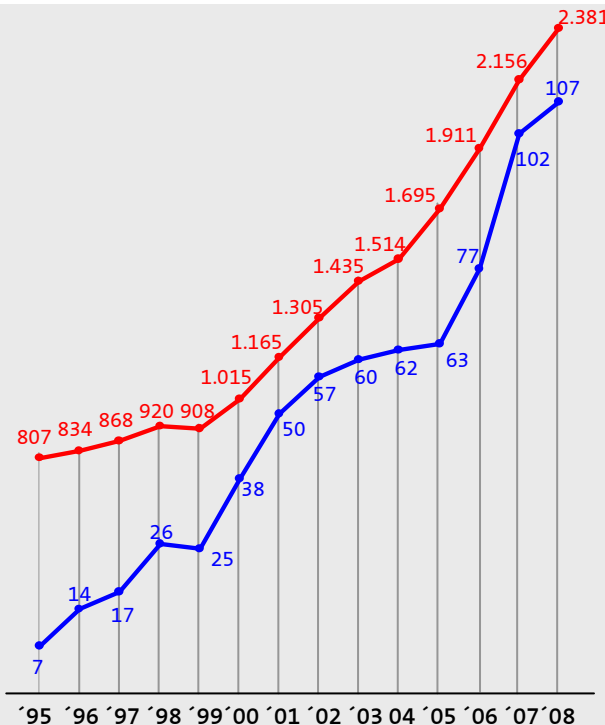
Wachstumsstrategie

- Produktivitätssteigerung
- Verbesserte Ausschöpfung der Stamm-Märkte
- Erschließung neuer Märkte
- Systemgeschäft/Engineering
- Neue Technologien
- Qualitätsführerschaft
- Services/Downstream-Business
- sinnvolle Akquisitionen

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

— Umsatz
KRONES Konzern in Mio. €

— Jahresüberschuss in Mio. €
(nach Steuern)



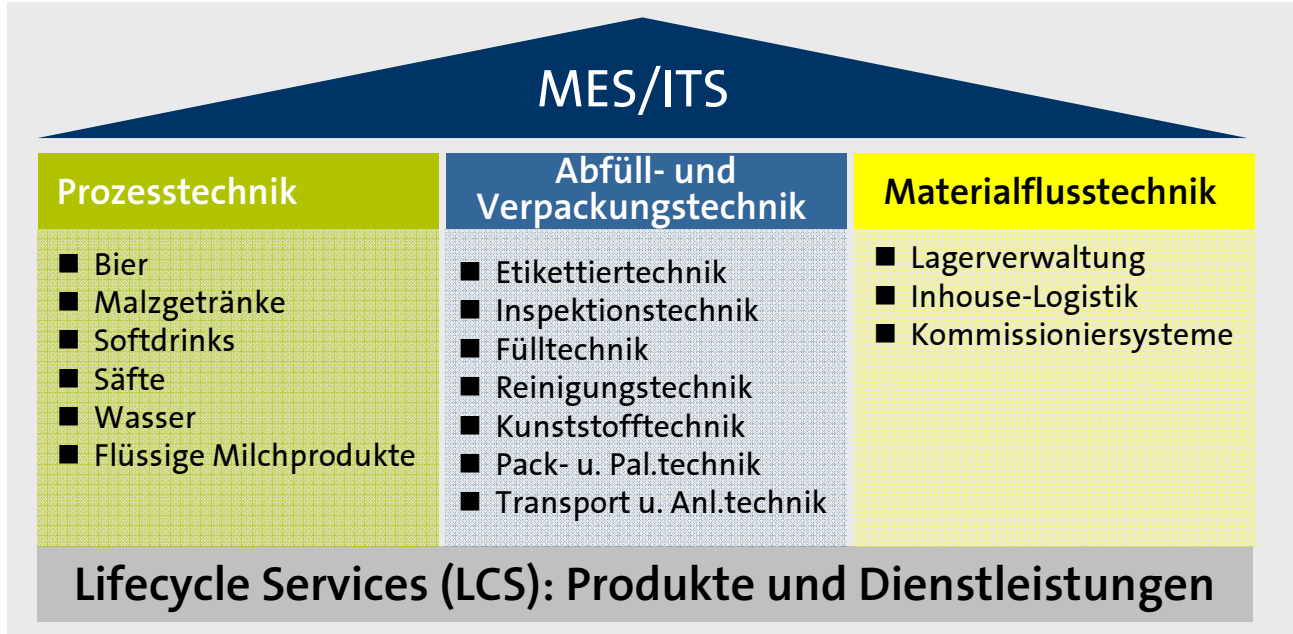
Wirtschaftliche Ziele „Impulse“

- Umsatzwachstum + 5 bis + 10% p.a.
- Umsatzrendite vor St. (EBT) > 7,0 %
- Kapitalrendite (ROCE) > 20,0 %
- Working Capital (WC) < 30,0 %



| | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Umsatzwachstum | -1,5 | 11,8 | 14,8 | 12,0 | 9,1 | 5,5 | 12,0 | 12,7 | 12,8 | 10,4 |
| Umsatzrendite vor St. (EBT) | 4,9 | 6,4 | 7,8 | 7,8 | 7,8 | 6,6 | 5,4 | 5,7 | 7,1 | 6,6 |
| Kapitalrendite (ROCE) | 13,6 | 16,0 | 21,6 | 22,8 | 22,5 | 18,0 | 14,7 | 16,1 | 20,2 | 19,1 |
| Working Capital (WC) | 36,6 | 32,8 | 28,4 | 31,8 | 30,4 | 29,1 | 30,7 | 32,0 | 29,5 | 27,6 |

Strategisch „komplett“ aufgestellt



Unser Geschäftsmodell und unsere klare Unternehmensstrategie haben sich bewährt.

Die klare strategische Ausrichtung von KRONES als System-Anbieter gilt uneingeschränkt weiter.
Ziel: Beherrschung der kompletten Supply-Chain des Kunden als „Komplett“-Anbieter (One-stop-shop)

Krisenstrategie 2009 → „Umdenken und Umbauen“



Nicht KRONES ist in der Krise, aber die Krise ist bei KRONES angekommen.

■ kurzfristig wirkende Handlungsfelder

- flexiblere Arbeitszeiten
- Reduktion Leiharbeiter
- Insourcing
- „Variabilisierung“ von Fixkosten
- strenges Kostenmanagement
- Sicherung/Stärkung der Finanzkraft
- Optimierung Working Capital u.v.a.m.

■ Quick wins in 2009 rd. 142 Mio. € Kosteneinsparungen

Die geänderten globalen Rahmenbedingungen erfordern eine Krisenstrategie (2009) gefolgt von einer angepassten Neuausrichtung (2010 ff) im Sinne von „Umdenken und Umbauen“
→ „Conversion-Programm“

Gesamtwirtschaftliche globale Zukunftsentwicklung/Abhängigkeiten



Die Krise
verändert
die Welt.

■ globale Zukunftsentwicklung

- offen, unklar, optimistisch bis kritisch
- keine verlässlichen Trends oder Prognosen, die eine klare Richtung vorgeben

■ Abhängigkeiten

- globales Wirtschaftswachstum / Chancen und Risiken
- Geldpolitik (Inflation ?)
- Währungspolitik (Wechselkurse, Wechselkursmanipulation?)
- Protektionismus, zunehmend
- Finanzmärkte (keine neuen Regulierungen, die einen erneuten Finanz-Systemcrash verhindern könnten)
- Rohstoffe, Beschaffungsmarkt, Energie, Umwelt, u.a.
- Arbeitsmarkt (Arbeitslosigkeit, soziale Risiken)
- extrem zunehmende öffentliche und private Verschuldung (Schuldenkrisen → Schuldenabbau / Entschuldung)

Ziele „Conversion“ 2010 ff



Umdenken
und
Umbauen

- Masterfahrplan für die kommenden Jahre
- Lernen mit der neuen (exogenen) Unsicherheit umzugehen und das Unternehmen für eine unberechenbare, schwankende wirtschaftliche Großwetterlage „wetterfest“ zu machen
- Neue Instrumente und „Leitplanken“, um den durch die Krise verunsicherten Mitarbeitern eine klare Orientierung in unruhigen Zeiten zu geben
- Ganzheitliches Restrukturierungskonzept und gleichzeitig Neuausrichtung der Unternehmensstrategie
- Wandel im Unternehmen vollziehen (wie ab 1999 „Impulse“) der KRONES langfristig wieder erfolgreich macht

Umsetzung eines langfristigen, belastbaren Konzepts zur Zukunft von KRONES unter geänderten globalen Rahmenbedingungen

Neue unternehmerische Herausforderungen/Operative Restrukturierung



- neue Volatilität in den Absatzmärkten
- Reaktionsfähigkeit auf schnelle Trendumbrüche sicherstellen
- Operative Restrukturierung
 - Prozesskostenoptimierung
 - Prozessperformance-Optimierung
 - Flexibilisierung von Fixkosten/Personalkosten
 - Vermeidung von Aufträgen/Projekten mit schlechtem Risiko-/Rendite-Profil
 - Cash-Flow/Bankenunabhängigkeit und damit langfristige Finanzierung erhalten
 - aber: Festhalten an langfristig orientierter Personalpolitik, Personalentwicklung, -weiterbildung

**Wir arbeiten
gemeinsam an
einem
Change-Design.**

Strategische Restrukturierung/Strategisches Wachstum



■ Strategische Restrukturierung

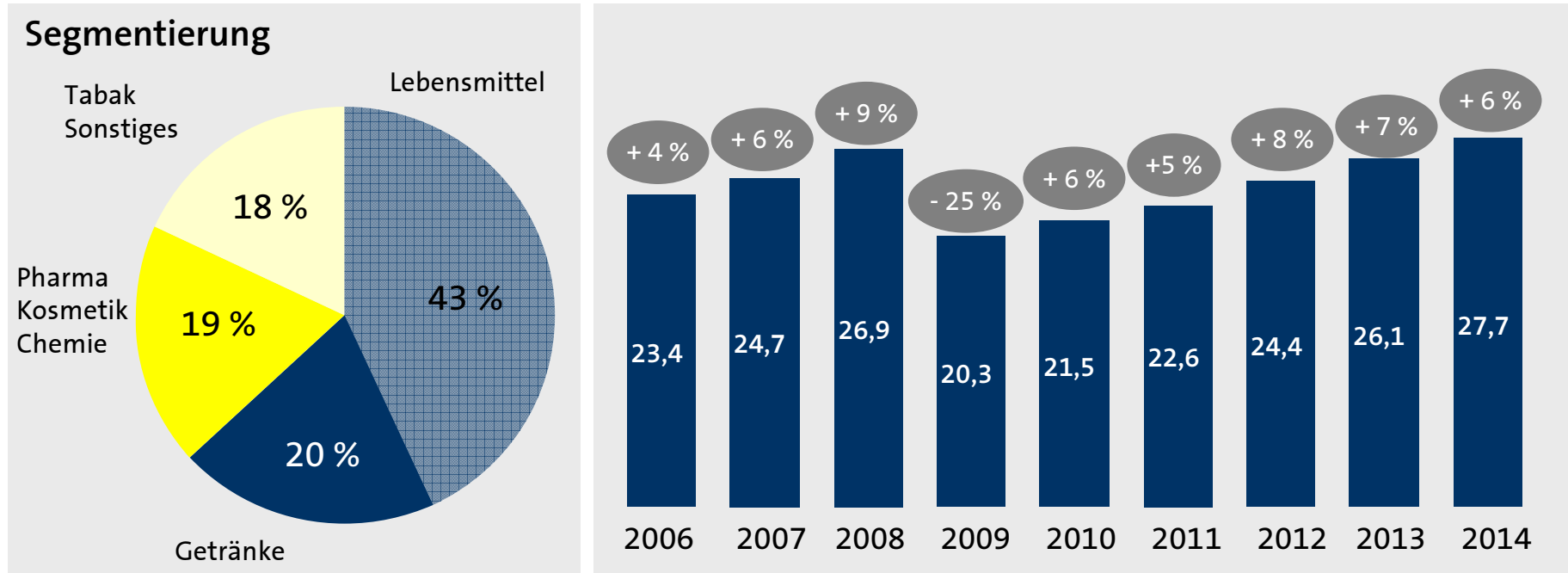
- Reduktion von Komplexität und ihrer Folgewirkungen
- zielorientierter Ausbau Innovationsmanagement
- Bereiche mit fehlendem strategischen Fit verändern/entscheiden
- verbesserte Energie-Effizienz

Lösungen zur Gestaltung der Zukunft

■ Strategisches Wachstum

- Möglichkeiten wahrnehmen, um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, aussichtsreiche Wachstumsperspektiven mit Profitabilität zu schaffen
- weitere Optimierung der weltweiten Supply Chain
- Optimierung der vertrieblichen Schlagkraft

Entwicklung Verpackungsmaschinenmarkt, weltweit (in Mio. €)



Quellen: Freedonia, Euromonitor, VDMA, Roland Berger, Presse, KRONES

- Der Markt für Verpackungsmaschinen ist im Krisenjahr 2009 um rd. ein Viertel gegenüber 2008 weltweit eingebrochen.
- Das Niveau des Boomjahres 2008 kann erst mittel- bis langfristig 2013/2014 wieder erreicht werden
- KRONES wird – wie in der Vergangenheit – schneller wachsen als der Markt

Langfristige Wachstumstrends grundsätzlich weiter ungebrochen



**Ziele klar
im Visier!**

- KRONES-Produkte und Dienstleistungen konsumnah („Essen und Trinken“)
- dynamische Wachstum der Weltbevölkerung (akt. 6,8 Mrd. Menschen; + 80 Mio. Wachstum p.a.)
- steigender Lebensstandard vor allem in den Schwellenländern
- stabil steigende Nachfrage bei Endprodukten
- steigender Anspruch nach hygienisch einwandfreien Getränken/Wasser und qual. hochwertigen Lebensmitteln
- wachsende Getränkevielfalt (neue Ernährungstrends u. Lifestyle-Produkte in Industrieländern)
- wachsende Komplexität (Kundendifferenzierung am Point of Sale generiert eine enorm zunehmende Zahl an unterschiedlichen Behältern und Verpackungsformen)

**Wir kämpfen mit Engagement, Intelligenz und Kreativität
für den zukünftigen Erfolg von KRONES**



Herzlichen Dank!



Presse

Danuta Kessler-Zieroth
Pressereferentin
Tel. +49 9401 / 70-2222
danuta.kessler-zieroth@
krones.com



Investor Relations

Olaf Scholz
Leiter IR
Tel. +49 9401 / 70-1169
olaf.scholz@krones.com